

Die Kulturdezernentin
Dr. Ina Hartwig

PRESSEINFORMATION

14.12.2023

Kulturentwicklungsplanung: Ergebnisse der Besucherbefragung in den Frankfurter Kultureinrichtungen veröffentlicht

Im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung der Stadt Frankfurt wurden zwischen 2022 und 2023 in sieben Frankfurter Kultureinrichtungen statistische Daten der Besucher erhoben. Nun wurde der Auswertungsbericht veröffentlicht. Untersucht wurden unter anderem die Zufriedenheit mit Angeboten der Kulturinstitutionen, die Häufigkeit der Besuche, der prozentuale Anteil der Besucher mit familiärer Migrationsgeschichte an der Gesamtzahl der Besucher, Wohnort, Alter, Geschlecht, Bildungsniveau und kulturelle Interessen der Besucher sowie die Nutzung der Werbemedien. Die Befragungen fand im Jüdischen Museum Frankfurt, im Museum MMK für Moderne Kunst, im Senckenberg Naturmuseum, in der Oper Frankfurt, im Schauspiel Frankfurt, im Künstler*innenhaus Mousonturm und im Produktionshaus Naxos statt. Der Auswertungsbericht steht auf der Website der Kulturentwicklungsplanung unter folgendem Link zum Download zur Verfügung: [zum Auswertungsbericht](#).

„Die Ergebnisse der Besucherbefragung sind aufschlussreich und ein wichtiger Baustein unserer Kulturentwicklungsplanung. Zum einen bezeugen sie die große Zufriedenheit der Besucherinnen und Besucher mit bestehenden Angeboten in den untersuchten Häusern und unterstreichen die Bedeutung der Frankfurter Kulturinstitutionen für das gesamte Rhein-Main-Gebiet und weit darüber hinaus. Darüber freue ich mich sehr. Zum anderen zeigen sie auf, wer die Kulturinstitutionen nicht besucht, also welche Gruppen unserer Stadtgesellschaft aktuell noch unterrepräsentiert sind, etwa Menschen mit Migrationsgeschichte oder Menschen mit niedrigem Bildungsniveau. Gemeinsam mit den Kultureinrichtungen wollen wir nun Vorschläge entwickeln, um sie gezielt

anzusprechen und einzuladen“ sagte Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Dr. Ina Hartwig. Gerade in einer Zeit zunehmender sozialer Konflikte und politischer Radikalisierung komme der Kultur eine zentrale Funktion für den Zusammenhalt einer Stadtbevölkerung zu. „Es ist das Gebot des Augenblicks, Brücken zu bauen, um das kulturelle Miteinander in Frankfurt zu fördern und die offene, pluralistische Gesellschaft zu verteidigen“, so Hartwig.

Allgemeine Informationen zur Kulturentwicklungsplanung

Die Kulturentwicklungsplanung (KEP) wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main beauftragt und im November 2021 begonnen. Die Federführung liegt beim Dezernat für Kultur und Wissenschaft. Der dreijährige Planungs- und Beteiligungsprozess besteht aus einer Erhebungs-, einer Beteiligungs- und einer Konzeptionsphase. Ein Vorentwurf der Maßnahmenvorschläge wird im Frühsommer 2024 im Rahmen eines Informations- und Beteiligungsformates öffentlich vorgestellt. Die Fertigstellung des Kulturentwicklungsplan für Frankfurt am Main ist Ende des Jahres 2024 geplant. Mit der Veröffentlichung des Kulturentwicklungsplans werden die erarbeiteten Maßnahmenvorschläge zugleich der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Beratung vorgelegt, die anschließend über das weitere Vorgehen entscheiden.

Abonnieren Sie [hier](#) den Newsletter der Kulturentwicklungsplanung. „kep.news“ informiert regelmäßig über alle Beteiligungsformate, Diskussionsveranstaltungen und Zwischenergebnisse der laufenden Kulturentwicklungsplanung.

Aktuelle Informationen und Berichte zur Kulturentwicklungsplanung finden sich fortlaufend auf der Webseite des Gesamtprozesses unter kep-fm.de.